

Pressemitteilung zur Ratssitzung

Osnabrück, 26.05.2020

Zur heutigen Ratssitzung und dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen DIE LINKE., FDP, BOB und der Einzelratsmitglieder Ellmers und Mierke, äußern sich die Ratsfrauen der Fraktion DIE LINKE. Giesela Brandes-Steggewentz und Heidi Reichinnek:

„In der Corona-Krise ist es sehr wichtig, dass die Ratssitzungen in normaler Form stattfinden. Das ist glücklicherweise der Fall und durch die Nutzung der Räumlichkeiten der Osnabrück-Halle kein Problem.

Zu den Ratssitzungen gehört es, den Osnabrücker*innen die Möglichkeit zu geben im Rahmen der Einwohner*innenfragestunde ihre Fragen an die Verwaltung zu richten. Gerade in Zeiten der Krise gibt es viel Unsicherheit und Gesprächsbedarf.

Wir fordern daher, dass ab der nächsten Ratssitzung fest eingeplante Einwohner*innenfragestunden stattfinden. Dabei sollte auch darüber nachgedacht werden, in welcher Form eine Fragestellung online, per Telefon oder Brief im Vorfeld der Sitzung möglich ist. So kann es, vor allem aufgrund der begrenzten Zutrittsmöglichkeiten für Publikum, allen Osnabrücker*innen ermöglicht werden, ihre Frage an die Verwaltung zu richten. Die so gestellten Fragen können dann ebenfalls in der Sitzung beantwortet und die Antworten zu Protokoll gegeben werden.“

V.i.S.d.P.: Lars Wöllecke | Fraktion DIE LINKE, Stadt Osnabrück | Bierstraße 29/30 | 0541/3234595 | 0152/56750888 | linkstraktion@osnabrueck.de | <http://www.linkstraktion-os.de> | [facebook.com/linkstraktionOS](https://www.facebook.com/linkstraktionOS) | [Twitter: @linkstraktionOS](https://twitter.com/linkstraktionOS)

Pressemitteilung